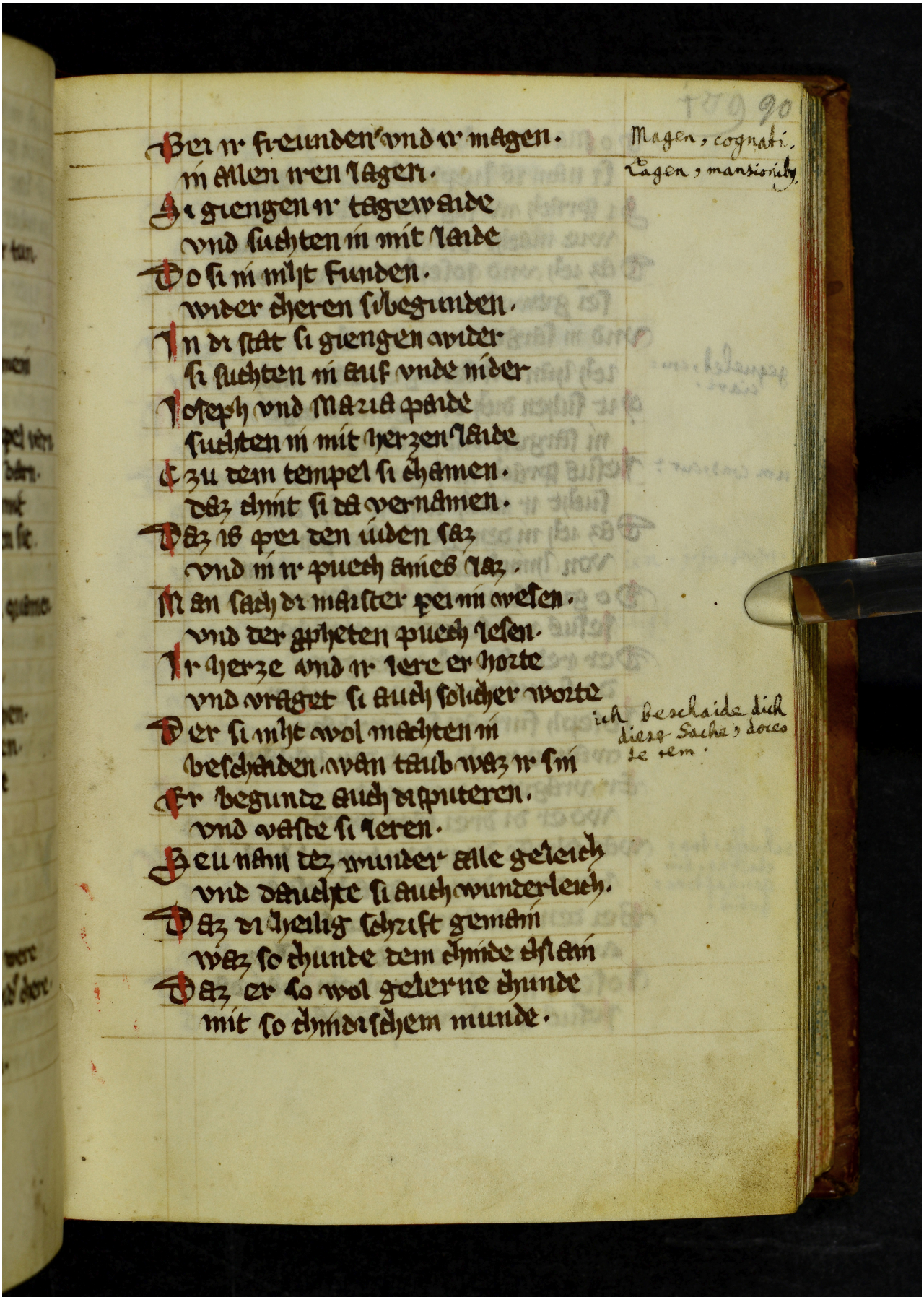
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



90

Bei ir freunden vnd ir magen.
in allen iren lagen.
Sie giengen ir tagewande
vnd suchten in mit lande
Do si in nicht funden.
wider cheren sie begunden.
In dr stat si giengen wider
si suchten in auf vnde nider
Joseph vnd Maria pande
suchten in mit herzen laide
Czu dem tempel si chamen.
daz chint si da vernamen.
Daz is pei den iuden saz
vnd in ir puech aines laz.
Man sach dr maister pei im wesen.
vnd der gpheten puech lesen.
Ir herze vnd ir lere er horte
vnd vraget si auch solicher worte
Der si nicht wol machten in
beschaiden. vnd taub waz ir sin
Er begunde auch disputeren.
vnd vastte si leren.
Deu nam dez wunder alle geleich
vnd daucht si auch wunderleich.
Daz di heilig schrift gemain
waz so chunde dem chinde ainem
Daz er so wol gelerne chunde
mit so chindischem munde.

Magen, cognati.
Lagen, mansiones.

ich beschaide dich diesz Sache, doceo te rem.